

Mauritius-Gymnasium Büren
 Fachbereich Sport
 Leistungsanforderung am Ende der Jahrgangsstufe 6

Ende Jahrgangsstufe 6 Gute Leistungen	Leistungsanforderungen	Ausreichende Leistungen
Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz		
<p>SuS verfügen in grundlegenden sportlichen Handlungssituationen über insgesamt – den Anforderungen voll entsprechende – physische Leistungsvoraussetzungen zur angemessenen Bewältigung der Bewegungsaufgaben und dazu notwendiger konditioneller Fertigkeiten.</p>	<p style="text-align: center;">psycho-physisch (6 L 1)</p>	<p>SuS verfügen insgesamt über physische Leistungsvoraussetzungen, die bereits altersbezogene Defizite aufweisen, die insgesamt aber noch grundlegendes sportliches Handeln ermöglichen; Einsicht und Wille zur Leistungsverbesserung sind vorhanden.</p>
<p>SuS verfügen über grundlegende technisch- koordinative Fähigkeiten in nahezu allen Bewegungsfeldern und Sportbereichen; der Gesamteindruck der Bewegungsausführungen wird auch bei kleineren Fehlern nicht beeinträchtigt.</p>	<p style="text-align: center;">technisch-koordinativ (6 L 2)</p>	<p>SuS verfügen über mäßig ausgeprägte technisch-koordinative Fähigkeiten, die den Anforderungen zum Teil nicht mehr entsprechen; der Gesamteindruck der Bewegungsausführungen wird aufgrund von Fehlern etwas beeinträchtigt.</p>
<p>SuS verhalten sich in den meisten sportlichen Handlungssituationen sowie in grundlegenden Spielhandlungen taktisch-kognitiv situativ angemessen.</p>	<p style="text-align: center;">taktisch-kognitiv (6 L 3)</p>	<p>SuS verhalten sich in sportlichen Handlungssituationen sowie grundlegenden Spielhandlungen situativ wenig angemessen; einfache Handlungssituationen können selten taktisch-kognitiv angemessen bewältigt werden.</p>
<p>SuS bewältigen ästhetisch-gestalterische Grundanforderungen entsprechend der Aufgabenstellung und berücksichtigen dabei situativ angemessen geforderte Gestaltungs- und Ausführungskriterien.</p>	<p style="text-align: center;">ästhetisch-gestalterisch (6 L 4)</p>	<p>SuS bewältigen ästhetisch-gestalterische Grundanforderungen selten entsprechend der Aufgabenstellung und berücksichtigen nur zum Teil die geforderten Gestaltungs- und Ausführungskriterien.</p>
<p>SuS verfügen über grundlegende Kenntnisse zum eigenen sportlichen Handeln in allen Inhaltsfeldern und können diese vor dem Hintergrund erlebter Praxis an ausgewählten Beispielen reflektiert anwenden und nutzen. Sie können über ihr eigenes sportliches Handeln und das der anderen situativ angemessen reflektieren.</p>	<p style="text-align: center;">fachliche Kenntnisse zum eigenen sportlichen Handeln (6 L 5)</p>	<p>SuS weisen bei den grundlegenden Kenntnissen zum eigenen sportlichen Handeln in Teilbereichen Lücken auf und verfügen lediglich über rudimentäre Kenntnisse zum eigenen sportlichen Handeln in allen Inhaltsfeldern. Sie können über eigenes sportliches Handeln und das der anderen wenig sachgerecht reflektieren.</p>
<p>SuS verfügen über grundlegende Kenntnisse zum sportlichen Handeln im sozialen Kontext. Sie verfügen über differenzierte und vertiefte Kenntnisse sowie Einsichten in den entsprechenden Inhaltsfeldern und können diese beim Mit- und Gegeneinander stets sozialadäquat und teamorientiert anwenden.</p>	<p style="text-align: center;">fachliche Kenntnisse zum sportlichen Handeln im sozialen Kontext (6 L 6)</p>	<p>SuS weisen bei grundlegenden Kenntnissen zum sportlichen Handeln im sozialen Kontext in Teilbereichen Defizite auf. Sie verfügen nur über rudimentäre Kenntnisse und Einsichten in den entsprechenden Inhaltsfeldern und können ihre Kenntnisse beim Mit- und Gegeneinander nicht sozialadäquat anwenden.</p>

Mauritius-Gymnasium Büren
 Fachbereich Sport
 Leistungsanforderung am Ende der Jahrgangsstufe 6

---	fachliche Kenntnisse zum Sport als Teil der gesellschaftlichen Wirklichkeit (6 L 7)	---
Methodenkompetenz		
SuS wenden grundlegende Fachmethoden und Methoden und Formen selbstständigen Arbeitens selbstständig und eigenverantwortlich an und nutzen ihre Kenntnisse situationsangemessen in anderen Sachzusammenhängen.	methodisch-strategische Verfahren anwenden (6 L 8)	SuS wenden grundlegende Fachmethoden und Methoden und Formen selbstständigen Arbeitens rudimentär und mit starker Unterstützung an. Ihre Methodenkompetenz ist schwach ausgeprägt und kann nicht immer situationsangemessen auf andere Sachverhalte übertragen werden.
SuS verfügen in fast allen sportlichen Handlungssituationen über grundlegende Gruppenarbeits-, Gesprächs- und Kommunikationstechniken und nutzen diese situativ angemessen beim Sporttreiben.	sozial-kommunikative Verfahren anwenden (6 L 9)	SuS verfügen beim sportlichen Handeln nur über unzureichende Gruppenarbeits-, Gesprächs- und Kommunikationstechniken. Sie nutzen diese beim gemeinsamen sportlichen Handeln nur selten situativ angemessen.
Urteilskompetenz		
SuS schätzen ihre individuelle psychophysische Leistungsfähigkeit sowie ihre technisch-koordinativen, taktisch-kognitiven und ästhetisch-gestalterischen Fähigkeiten und die ihrer MitschülerInnen mit Hilfe vorgegebener Kriterien selbstständig situationsangemessen ein.	eigenes sportliches Handeln und das der MitschülerInnen (6 L 10)	SuS schätzen ihre individuelle psychophysische Leistungsfähigkeit sowie ihre technisch-koordinativen, taktisch-kognitiven und ästhetisch-gestalterischen Fähigkeiten und die ihrer MitschülerInnen nur mit Hilfe grundlegend ein. Ihre Selbst- und Fremdwahrnehmung ist in fast allen Bereichen nur schwach ausgeprägt.
SuS schätzen die Anwendung und Nutzung methodisch-strategischer und sozial-kommunikativer Verfahren und Zugänge in Bewegung, Spiel und Sport bei sich selbst und anderen stets angemessen ein.	methodisch-strategische und sozial-kommunikative Verfahren und Zugänge bei Bewegung, Spiel und Sport (6 L 11)	SuS schätzen die Anwendung und Nutzung methodisch-strategischer und sozial-kommunikativer Verfahren und Zugänge in Bewegung, Spiel und Sport bei sich selbst und anderen oft nicht angemessen ein.
Beobachtbares Verhalten		
SuS unterstützen einen geordneten Unterrichtsablauf und zeigen in verschiedenen sportlichen Handlungssituationen Verantwortungsbereitschaft für sich selbst und andere. Sie unterstützen weitgehend selbstständig das Herrichten und Aufrechterhalten der Sportstätte.	Selbst- und Mitverantwortung (6 L 12)	SuS unterstützen einen geordneten Unterrichtsablauf nur auf ausdrückliche Anweisungen und zeigen in verschiedenen sportlich Handlungssituationen kaum Verantwortungsbereitschaft für sich selbst und andere. Sie unterstützen das Herrichten und Aufrechterhalten der Sportstätte nur auf ausdrückliche Aufforderung.
SuS zeigen in Lern-, Übungs- und Trainingsprozessen kontinuierlich eine hohe Bereitschaft, die Ziele des Unterrichts zu erreichen, auch kognitiv. Sie	Leistungswille, Leistungsbereitschaft, Anstrengungsbereitschaft (6 L 13)	SuS zeigen in Lern-, Übungs- und Trainingsprozessen kontinuierlich eine geringe Bereitschaft, die Ziele des Unterrichts zu erreichen, auch kogni-

Mauritius-Gymnasium Büren
 Fachbereich Sport
 Leistungsanforderung am Ende der Jahrgangsstufe 6

zeigen eine hohe Anstrengungsbereitschaft.		tiv. Sie zeigen von sich aus kaum Anstrengungsbereitschaft.
SuS setzen sich im Sportunterricht situationsangemessen eigene Ziele und verfolgen diese weitgehend selbstständig bis zur Zielerreichung.	Selbstständigkeit (6 L 14)	SuS setzen sich im Sportunterricht situationsangemessen selten eigene Ziele und müssen im Lern-, Übungs- und Trainingsprozess vom Lehrer zur Zielerreichung eng geführt werden.
SuS kennen die bewegungsfeld- und sportbereichsspezifischen Organisations- und Sicherheitsbedingungen und wenden diese allein und in der Gruppe unter Aufsicht der Lehrkraft sachgerecht an.	Mitgestaltung und Organisation von Rahmenbedingungen (6 L 15)	SuS kennen die bewegungsfeld- und sportbereichsspezifischen Organisations- und Sicherheitsbedingungen nur teilweise und wenden diese nur auf ausdrückliche Aufforderung des Lehrers und unter seiner Anleitung sachgerecht an.
SuS haben ein auf Gerechtigkeit ausgerichtetes Werteverständnis und kooperieren in sportlichen Handlungssituationen alters- und situationsadäquat. Sie nehmen Rücksicht auf andere und zeigen Konfliktfähigkeit und Empathie. Darüber hinaus können sie ihr eigenes Verhalten und das anderer in Wettkampf- und Spielsituationen angemessen reflektieren.	Fairness, Kooperationsbereitschaft und –fähigkeit (6 L 16)	SuS verhalten sich in einfachen Spielhandlungen sowie sportlichen Handlungssituationen häufig situativ unangemessen. Sie haben überwiegend den eigenen Vorteil im Blick und zeigen sich wenig einsichtig im Hinblick auf die Wertevorstellungen und Lösungsmöglichkeiten anderer. Darüber hinaus haben sie kaum kritische Distanz zum eigenen sportlichen Handeln entwickelt.

Mauritius-Gymnasium Büren
 Fachbereich Sport
 Leistungsanforderung am Ende der Jahrgangsstufe 6

Ende Jahrgangsstufe 9 Gute Leistungen	Leistungsanforderungen	Ausreichende Leistungen
Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz		
<p>SuS zeigen eine dauerhaft hohe Leistungs- und Anstrengungsbereitschaft sowie einen individuell förderlichen Leistungswillen ohne Rücksicht auf individuelle sportliche Interessen und Neigungen. Darüber hinaus zeigen sie die Bereitschaft, diese auch zu verbessern.</p>	<p>psycho-physisch (9 L 1)</p>	<p>SuS zeigen häufig eine geringe Leistungs- und Anstrengungsbereitschaft sowie einen nur gering ausgeprägten Leistungswillen. Die psychisch-physische Belastbarkeit ist schwach entwickelt. Es ist häufig ein Vermeidungsverhalten zu beobachten. Einsicht und Wille zur Leistungssteigerung sind wenig ausgeprägt.</p>
<p>SuS verfügen in komplexen technisch-koordinativen Anforderungen (u.a. Bewegungsgenauigkeit, -fluss, -dynamik, -rhythmus) in nahezu allen Bewegungsfeldern und Sportbereichen über ausgeprägte technisch-koordinative Fertigkeiten; der Gesamteindruck der Bewegungsausführungen ist sicher und zeigt hohe Bewegungsqualität.</p>	<p>technisch-koordinativ (9 L 2)</p>	<p>SuS weisen technisch-koordinative Mängel auf (u.a. bei Bewegungsgenauigkeit, -fluss, -dynamik, -rhythmus), die den Anforderungen kaum entsprechen; der Gesamteindruck der Bewegungsausführungen wird auf Grund von Fehlern in der Bewegungsausführung qualitativ gemindert. Der Bewegungsfluss muss unterbrochen werden</p>
<p>SuS verhalten sich in den meisten sportlichen Handlungssituationen sowie in grundlegenden Spielhandlungen taktisch-kognitiv situativ stets angemessen. Eine ausgeprägt differenzierte Selbst- und Fremdwahrnehmung führt auch unter Druckbedingungen zu sachgerechten und situativ angemessenen taktisch-kognitiven Entscheidungen</p>	<p>taktisch-kognitiv (9 L 3)</p>	<p>SuS verhalten sich in den meisten sportlichen Handlungssituationen sowie in grundlegenden Spielhandlungen taktisch-kognitiv situativ selten angemessen. Eine fehlerhafte Selbst- und Fremdeinschätzung führt oftmals bereits bei geringen Druckbedingungen zu fehlerhaften taktisch-kognitiven Entscheidungen.</p>
<p>SuS bewältigen komplexe ästhetisch-gestalterische Anforderungen entsprechend der Aufgabenstellung. Sie berücksichtigen dazu geforderte Gestaltungs- und Ausführungskriterien stets situativ angemessen.</p>	<p>ästhetisch-gestalterisch (9 L 4)</p>	<p>SuS bewältigen komplexe ästhetisch-gestalterische Anforderungen selten entsprechend der Aufgabenstellung und berücksichtigen dazu nur zum Teil die geforderten Gestaltungs- und Ausführungskriterien.</p>
<p>SuS verfügen über weitreichende Kenntnisse zum eigenen sportlichen Handeln in allen Inhaltsfeldern und können diese vor dem Hintergrund erlebter Praxis souverän reflektiert anwenden und nutzen. Sie können jederzeit über ihr eigenes sportliches Handeln und das der anderen situativ angemessen differenziert reflektieren.</p>	<p>fachliche Kenntnisse zum eigenen sportlichen Handeln (9 L 5)</p>	<p>SuS weisen kaum angemessene Grundkenntnisse zum eigenen sportlichen Handeln auf. Sie weisen in weiten Bereichen Lücken auf. Sie verfügen nur über rudimentäre Kenntnisse zum eigenen sportlichen Handeln in allen Inhaltsfeldern und können über ihr eigenes sportliches Handeln und das der anderen nicht immer sachgerecht reflektieren.</p>
<p>SuS verfügen über vertiefte Kenntnisse zum sportlichen Handeln im sozialen Kontext. Sie weisen sehr differenzierte Kenntnisse und Einsichten in</p>	<p>fachliche Kenntnisse zum sportlichen Handeln im sozialen Kontext (9 L 6)</p>	<p>SuS weisen schwach ausgeprägte Grundlagenkenntnisse zum sportlichen Handeln im sozialen Kontext in nahezu allen Bereichen auf. Sie weisen lücken-</p>

Mauritius-Gymnasium Büren
 Fachbereich Sport
 Leistungsanforderung am Ende der Jahrgangsstufe 6

den entsprechenden Inhaltsfeldern nach und können diese beim Mit- und Gegeneinander auch unter hohen Druckbedingungen sozialadäquat und teamorientiert anwenden		hafte Kenntnisse und Einsichten in den entsprechenden Inhaltsfeldern nach und können diese beim Mit- und Gegeneinander auch nicht in Standardsituationen sozialadäquat und teamorientiert anwenden
SuS verfügen über grundlegende Kenntnisse zum Sport als Teil der gesellschaftlichen Wirklichkeit. Sie können einfache gesellschaftliche Phänomene des Sports sachgerecht einordnen und für eigene sportliche Werthaltungen und Einstellungen nutzen.	fachliche Kenntnisse zum Sport als Teil der gesellschaftlichen Wirklichkeit (9 L 7)	SuS verfügen kaum über angemessenes Grundlagenwissen im Bereich des Sports als Teil der gesellschaftlichen Wirklichkeit. Sie können nicht einmal grundlegende gesellschaftliche Phänomene des Sports sachgerecht einordnen und für eigene sportliche Werthaltungen und Einstellungen nutzen.
Methodenkompetenz		
SuS wenden vielfältige Fachmethoden sowie Methoden und Formen selbstständigen Arbeitens selbstständig und eigenverantwortlich an. Sie können diese mühelos auf andere Sachverhalte übertragen. Sie weisen hohe Selbststeuerungskompetenz auf.	methodisch-strategische Verfahren anwenden (9 L 8)	SuS wenden Fachmethoden sowie Methoden und Formen selbstständigen Arbeitens kaum selbstständig und eigenverantwortlich an und können diese auch nicht ohne starke Unterstützung auf andere Sachverhalte übertragen und anwenden. Sie weisen nur sehr geringe Selbststeuerungskompetenzen auf
SuS verfügen in nahezu allen sportlichen Handlungssituationen über differenzierte Gruppenarbeits-, Gesprächs- und Kommunikationstechniken und nutzen diese situativ angemessen beim gemeinsamen Sporttreiben.	sozial-kommunikative Verfahren anwenden (9 L 9)	SuS verfügen beim sportlichen Handeln oft nicht über sachgerechte Gruppenarbeits-, Gesprächs- und Kommunikationstechniken. Sie lassen diese beim gemeinsamen sportlichen Handeln ungenutzt.
Urteilskompetenz		
SuS beurteilen ihre sportbezogene Handlungskompetenz und die der Mitschüler selbstständig, differenziert -auch unter Druckbedingungen- situationsangemessen ein.	eigenes sportliches Handeln und das der MitschülerInnen (9 L 10)	SuS beurteilen ihre sportbezogene Handlungskompetenz und die der Mitschüler kaum sachgerecht ein. Ihre Selbst- und Fremdwahrnehmung ist nur sehr schwach ausgeprägt.
SuS beurteilen die Anwendung und Nutzung methodisch-strategischer und sozial-kommunikativer Verfahren und Zugänge im Sport bei sich und anderen stets eigenverantwortlich und differenziert.	methodisch-strategische und sozial-kommunikative Verfahren und Zugänge bei Bewegung, Spiel und Sport (9 L 11)	SuS beurteilen die Anwendung und Nutzung methodisch-strategischer und sozial-kommunikativer Verfahren und Zugänge im Sport bei sich selbst und anderen unsachgerecht/lückenhaft.
Beobachtbares Verhalten		
SuS unterstützen einen geordneten Unterrichtsablauf und übernehmen Verantwortung für sich und andere. Sie unterstützen das Herrichten und Aufrechterhalten der Sportstätte selbstständig.	Selbst- und Mitverantwortung (9 L 12)	SuS unterstützen einen geordneten Unterrichtsablauf nur auf Anweisung und übernehmen kaum Verantwortung für sich und andere. Sie unterstützen das Herrichten und Aufrechterhalten der Sportstätte nur nach Anweisung.

Mauritius-Gymnasium Büren
 Fachbereich Sport
 Leistungsanforderung am Ende der Jahrgangsstufe 6

<p>SuS zeigen in Lern-, Übungs- und Trainingsprozessen eine hohe Bereitschaft, Unterrichtsziele zu erreichen; das bezieht sich auf sportbezogene – wie auch auf Reflexionsphasen; die Anstrengungsbereitschaft ist hoch.</p>	<p>Leistungswille, Leistungsbereitschaft, Anstrengungsbereitschaft (9 L 13)</p>	<p>SuS zeigen in Lern-, Übungs- und Trainingsprozessen wenig Interesse Unterrichtsziele zu erreichen; das bezieht sich auf sportbezogene – wie auch auf Reflexionsphasen. Die Anstrengungsbereitschaft ist gering.</p>
<p>SuS setzen sich im Sportunterricht situationsangemessen eigene Ziele, wählen sachgerecht fachliche Kenntnisse und Fachmethoden bzw. Methoden und Formen selbstständigen Arbeitens situations- und altersangemessen aus und verfolgen avisierte, realistische Ziele eigenständig bis zur Zielerreichung.</p>	<p>Selbstständigkeit (9 L 14)</p>	<p>SuS setzen sich selten situativ angemessene eigene Ziele und müssen im Lern- Übungs- und Trainingsprozess von der Lehrkraft zur Zielerreichung stark angeleitet werden. Sie verfolgen Unterrichtsziele oftmals erst nach mehrfacher Aufforderung.</p>
<p>SuS kennen die bewegungsfeld- und sportbereichsspezifischen Organisations- und Sicherheitsbedingungen und wenden diese allein und in der Gruppe unter Aufsicht der Lehrkraft sachgerecht an.</p>	<p>Mitgestaltung und Organisation von Rahmenbedingungen (9 L 15)</p>	<p>SuS kennen die bewegungsfeld- und sportbereichsspezifischen Organisations- und Sicherheitsbedingungen nur teilweise und wenden diese nur auf ausdrückliche Aufforderung des Lehrers und unter seiner Anleitung sachgerecht an.</p>
<p>SuS haben ein auf Gerechtigkeit ausgerichtetes Werteverständnis und kooperieren in sportlichen Handlungssituationen alters- und situationsadäquat. Sie nehmen Rücksicht auf andere und zeigen Konfliktfähigkeit und Empathie. Darüber hinaus können sie ihr eigenes Verhalten und das anderer in Wettkampf- und Spielsituationen angemessen reflektieren.</p>	<p>Fairness, Kooperationsbereitschaft und –fähigkeit (9 L 16)</p>	<p>SuS verhalten sich in einfachen Spielhandlungen sowie sportlichen Handlungssituationen häufig situativ unangemessen und können Leistungen anderer kaum anerkennen und wertschätzen. Außerdem können sie kaum kritische Distanz zu ihrem eigenen sportlichen Handeln entwickeln. Es gelingt kaum, ihr eigenes Verhalten sowie das Verhalten anderer in sportlichen Konfliktsituationen angemessen zu reflektieren.</p>